

Einzigartig, fantastisch, super Atmosphäre, klasse Organisation, mega Dinner, außergewöhnliche Referenten, top Teilnehmer....“



So nur ein paar der Äußerungen der Teilnehmer des Budoseminares am Wochenende des 25./26. Oktober 2025. Hier lud das Erlinger Bushidokai Dojo zu einem Budoseminar nach Meitingen ein, bei welchem gleich drei Jubiläen gefeiert wurden. Das Dojo selbst blickt auf 30 Jahre Budoaktivität zurück, die DNBK Germany Branch auf 26 Jahre und der Budoverband „Bushido Shin Renmei“ auf nunmehr 15 Jahre seines Bestehens.



Hinter all dem steht als Verantwortlicher eine Person - Wolfgang Wimmer, Gründer und Leiter des Erlinger Bushidokai, Gründer und 1. Vorsitzender des Bushido Shin Renmei. Und auch er ist es, der als erster Vertreter des DNBK in Deutschland seit 1999 dafür zuständig ist, würdige Budoka aus Deutschland in diese elitäre Vereinigung zu empfehlen.

Bereits am Freitag um 14 h trafen sich die „Helferlein“ des Bushidokai im Erlinger Dojo. Nach vorherigen Planungen, Absprachen und Teambildungen traf man sich dort und setzte die fast 1jährige Planung in die Tat um. Lisa Schwarz und Catrin Wimmer schmückten die Dinnerlokation mit all den hilfreichen Händchen, Stefan Schwarz und die „Herren fürs Grobe“ kümmerten sich um die Transporte vom Erlinger und Augsburger Dojo in die Ballspielhalle. Dazwischen die „Springer“ zwischen beiden Bereichen - dieses Gemeinschaftsprojekt des Bushidokai funktionierte wie am Schnürchen - das Ergebnis war einfach überwältigend!





Dass diese Teams sich dann auch um 19 h zum „Meet and Greet“ in einer nahegelegenen Gaststätte trafen, ist der tollen Vorbereitung zu verdanken - aber auch den engagierten Helfern und deren Partner und Freunden (oder auch Nachbarn 😊). Dafür nochmals ein großes Dankeschön.

Samstag früh, 8 h, war für einige ausgewählte Budoka der Zeitpunkt, sich im Dojo „Ballspielhalle“ einzufinden. In einer würdigen Zeremonie wurden diese in den Yuri-no-Hana-Hatamoto Orden aufgenommen. Diese Gemeinschaft ist mit den Personen Hanshi Tattersall und Hanshi Dimayuga eng verbunden und setzt diesen ein würdiges Andenken. Als wahre Samurai und Hatamoto stehen sie loyal dafür ein - wie auch dem Ordensgründer, dem nachfolgenden Soke von Hanshi Tattersall und Hanshi Dimayuga.



Um 9 h startete der Lehrgang, nach einem „herzlich Willkommen“ durch den 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Meitingen, Herrn Dr. Michael Higl und der Harai no Gi durch Kyoshi Serge Calvo mit seinen Schülern Hugo und Cedik. Über 100 Teilnehmer hatten sich zu diesem Event in der Ballspielhalle versammelt. Viele alte Freunde von nah und fern, aber auch viele neue bzw. neu hinzugekommene Dojos fanden hier in harmonischer Atmosphäre zusammen.

Und gerade für die nun neuen Gruppen und deren Dojoangehörigen in unserer Gemeinschaft war es sehr überraschend, in welcher Atmosphäre und Harmonie dieses Wochenende abgehalten wurden. Deren Rückmeldungen.....“wie megaklasse das hier ist, tolles Ambiente, super Referenten, super miteinander....“ sind nur ein kleiner Teil der vielen positiven Rückmeldungen.



Als Lehrinhalte wurde die breite Palette der Budokünste geboten....Karatedo, Taekwondo, Judo, Aikido, JiuJitsu/Ito, Aikijitsu, Hanbojitsu, Kobudo, Iaido, Tai Chi(Gi Gong), Kyusho.....hierfür konnte Hanshi Wimmer außergewöhnliche Referenten gewinnen... Hanshi Ramaeckers (Belgien), Hanshi Paterna (Italien), Hanshi Gabert, Hanshi Oelschläger, Kyoshi Merckel und Kyoshi Calvo (Frankreich), Renshi Goly, Renshi Kunz, Renshi Giugu (Schweiz), Gyosa Pastore, Renshi Triebels, Sensei Honikel.....und natürlich Hanshi Wimmer selbst.

Aber auch „spontane Referenten“ wie Stefan Schwarz bereicherten das Angebot, welches den Teilnehmern angeboten wurde - ein reichhaltiges „Buffet, aus dem jeder auswählen konnte“.

Von Anfang bis zum Ende übten sich die Teilnehmer am Samstag (aber auch am Sonntag) in den Budokünsten, und trotz körperlicher und/oder geistiger „Erschöpfung“.....alle hatten ein Lächeln im Gesicht!

Nach der kurzen Mittagsunterbrechung nahm Wolfgang die Gelegenheit wahr, um „offizielles“ zu verkünden. An Marc Pönisch und Tanja Goly überreichte er deren Beurkundungen zum Sandan Karatedo. Beide hatten in Kyoto, zusammen mit Norman Goly (dieser zum Rokudan Karatedo) erfolgreich sich den Anforderungen zu diesen Graden den fachkundigen Blicken des Honbu der DNBK gestellt und gemeistert. Weiterhin beglückwünschte Wolfgang drei ebenfalls anwesenden aus dem Italia Branch DNBK zu deren Yondan Aikido bzw. Yondan JiuJitsu. Aber auch die Verleihung des 7. DAN Taekwondo nahm Wolfgang vor – unter Applaus aller Teilnehmer an Amedeo Pastore.



Um 16 h verabschiedete man sich „bis zum Dinner“ mit dem nochmaligen Hinweis von Wolfgang Wimmer...“Uhrumstellung von Samstag auf Sonntag, also eine Stunde mehr Schlaf“ und „lasst euch überraschen...beim indischen Dinner mit bayerischem Flair“ 😊



Und so wurden die Teilnehmer ab 18.30 h in das BIERZELT „Dojo Bushidokai“ eingelassen - viele hatten den Hinweis verstanden und kamen in bayerischer Tracht, andere waren erst einmal erstaunt...



Nach einer kurzen Begrüßung wurde das Buffet, das keine Wünsche offen ließ, eröffnet und in lockerer Bierzeltatmosphäre mit loser Sitzordnung vermischten sich die Gruppen. Dabei wurden viele Kontakte aufgefrischt und/oder neue geknüpft.



Das Buffet entpuppte sich als „Tischlein deck Dich“ oder (für die jüngere Generation) „Hogwarts Halle mit Dobby“ - schien es doch, also ob sich die einzelnen Gerichte immer wieder füllten - aber irgendwann war der Zeitpunkt gefunden, dass, obwohl es super lecker war, selbst „Erprobte“ keinen Bissen mehr reinbrachten.

....dann wurde das Licht gelöscht und der Raum wurde nur erhellt von den Teelichtern. Stefan und Lisa Schwarz hatten sich spontan eine „Einlage“ überlegt und nach heranzuführenden, lustigen einleitenden Worten von Wolfgang „wie schwer es doch ist, junge Menschen für Budo zu gewinnen und wie man neue Entwicklungen hier versucht positiv einzubauen“ sollten zwei Laserschwerter angehen und „Obi Wan Kenobi“ sollte mit Lichtschwert und akustischen Geräuschen sich duellieren. Die „Macht“ war in diesem Moment kurz von dem jungen Padawan gewichen denn sein Lichtschwert wollte nicht angehen. Aber nach einer konzentrierten Übertragung der „Macht“ ging auch dieses an und unter frenetischem Beifall der Teilnehmer kreuzten zwei Laserschwerter in dem dunklen Raum die „Klingen“.



Danach hatte Wolfgang Wimmer die ungeteilte Aufmerksamkeit aller Teilnehmer, um durch den hoffentlich kurzen Ehrungsbereich zu führen.



Für jeden Teilnehmer hatte das Bushidokai eine „Erinnerungsmünze“ erstellen lassen, die nun verteilt wurden, es wurden die Budojubilare genannt und in Person von Dirk Scheffauer (40 Jahre) und Amedeo

Pastore (50 Jahre) wurden Ehrungspräsente überreicht. Dankeschön hierfür nochmals an TANO!



Ehrungen für deren Wirken im Budo wurden danach vorgenommen für Tobias Batzdorf (zum Dooshi), Kilian Morf (zum Tasshi), Michael Honikel (zum Renshi), Norman Goly (zum Kyoshi) und Amedeo Pastore (zum Sabeom) rundeten dies ab.

Anschließend bedankte sich Wolfgang bei allen Referenten mit einem Geschenk für deren Wirken bei diesem Seminar, begleitet von frenetischem Applaus der Teilnehmer.

Wolfgang wurde dann etwas sentimentaler und schilderte den Teilnehmern die Planung und Durchführung des Seminares und insbesondere, die tolle Unterstützung des gesamten Bushidokai Teams. All dies, so Wolfgang, wäre ohne die Hilfe jeden Einzelnen in dieser Form nicht möglich geworden und dafür, so Wolfgang, möchte er sich bei jedem einzelnen, speziell auch Stefan und Lisa als „Teamleader“ herzlich bedanken! Aber auch bei deren Freunden, Lebenspartnern und auch Nachbarn (hier speziell bei Gerda) - alle haben zusammengeholfen und unterstützt. Und auch benachbarte Dojo - hier das Karate/Kobudo Dojo Augsburg - haben geholfen und unkompliziert Matten zur Verfügung gestellt.





Hierfür - und für die Hilfe in all den Jahren - bedankte sich der Erlinger Dojoleiter - begleitet von „Standing Ovation“ aller. Dieser setzte sich fort, als Wolfgang abschließend noch seine Frau Catrin nach vorne holte und ihr für die große Unterstützung seit 2014 bis hin zu diesem Event dankte und einen Blumenstrauß (Danke für das kurzfristige besorgen ANNE!) überreichte. Catrin ist bei jeder Seminarplanung von Anfang an immer mit dabei und plant sowohl Hotels und Unterbringung als auch Dinner usw. - zuletzt bei jeglicher Planung für den Japanaufenthalt 2025 in Kyoto.



Nun übernahm Norman Goly das Wort. Er überreichte zur Erinnerung und als Dank an das Erlinger Bushidokai zu deren 30 Jahre Jubiläum ein Präsent - diesem schlossen sich zahlreiche Dojos an und überbrachten Präsente aus ihren Dojos und beglückwünschten zu den Jubiläen.

....und so ging der „Abend“ noch bis weit nach Mitternacht mit Gesprächen, lustigen Erlebnissen und.... Tanzen 😊 mit stimmungsvoller Bierzeltmusik.....

„Gut, dass wir eine Stunde länger schlafen konnten“ hieß es dann um 9 h in der Ballspielhalle, als es mit dem zweiten Seminartag los ging - abermals mit tollen Referenten, Teilnehmern und Seminarinhalten.



Aber, wie so oft, gerade eben wurden die Teilnehmer erst begrüßt und ehe man sich versieht, sind zwei schöne Seminartage schon wieder vorbei.

Das Wochenende hatte sehr viele schöne und auch emotionale Momente, manch einer - auch Wolfgang selbst - hatte „Pippi in den Augen“ vor Freude und überwältigender Emotion, aber alle waren begeistert von dem Wochenende mit allem, was das tolle Team um Lisa, Catrin, Stefan und Wolfgang auf die Beine gestellt hatten. „Du, Wolfgang, bist der Motor, der dies hier geschafft hat! Budoka verschiedener Bereiche harmonisch in ein Gesamtkonzept einzubinden. Das ist es, was Dich auszeichnet! Menschen zu begeistern und zu vereinen!“ so die Rückmeldungen.

Auch dieses Seminar hatte noch einen anderen Aspekt: Der Erlös dieses Events geht an eine gemeinnützige Einrichtung, die sich der Hilfe für krebserkrankte Kinder widmet. Und obwohl noch keine finale Aussage getroffen werden kann, wieviel diesem Zweck zufließen wird, konnten sich Wolfgang und Aldo als Kassenwart bereits „soweit aus dem Fenster lehnen“, dass es ein 4-stelliger Betrag sein wird. Dank den zusätzlichen, freiwilligen Spenden aber auch den Referenten, die auf Fahrkosten verzichteten!



Am Ende halfen alle Teilnehmer noch zusammen, um dem Team Erlingen zu helfen „klar Schiff“ zu machen. Es musste die Ballspielhalle wieder geleert werden, die Matten an zwei Standorte zurückgebracht werden, die „Dinnerlokation“ rückgebaut werden, geliehene Gegenstände zu deren Eigentümer transportiert werden und.....das übrig gebliebene Buffet aufgegessen werden.....Bis auf das Letzte haben die Bushis vom Erlinger Bushidokai alles geschafft 😊



Das Erlinger Bushidokai bedankt sich bei allen Referenten, Teilnehmern und hilfreichen Händchen für deren Mitwirken zu diesem rundum gelungenen Seminar.

Danke an euch alle, die ihr das Wochenende wieder zu etwas ganz Besonderes gemacht habt.



Das Helfer-Team Bushidokai